

Fraktionsantrag	Vorlagen-Nr.: VO/6313/2018
	Status: öffentlich
	Datum: 11.06.2018
Antragstellende Fraktion/en: B90/Die Grünen	

Beratungsfolge:		
Gremium	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Stellungnahme	Nichtöffentlich
Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr	Vorberatung	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	Öffentlich

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Verkehrssicherheit am Ortenberg und in Ockershäusern herstellen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt dafür zu sorgen, dass die die Vorfahrtsregelung in Tempo 30-Zonen insbesondere im Bereich der Georg-Voigt-Straße und der Ockershäuser Allee verbessert umgesetzt wird, indem deutlicher auf die geltende Verkehrsregelung hingewiesen wird und/oder andere bauliche Voraussetzungen geschaffen werden.

Begründung:

Die Georg-Voigt-Straße sowie die Ockershäuser Allee sind erfreulicherweise Teil einer 30er Zone. Allerdings hat die damit verbundene Vorfahrtsregelung immer noch nicht Einzug in den Alltag gehalten. U.a. an der Kreuzung Georg-Voigt-Straße/Alfred-Wegener-Straße, aber auch im Bereich des Blitzweges und anderen Teilen der Georg-Voigt-Straße kommt es immer wieder zu gefährlichen Konflikten. Hier möge der Magistrat Abhilfe schaffen, indem auf die für viele eben immer noch neue Vorfahrtssituation besser hingewiesen wird. Gleiches gilt im gesamten Bereich der "Hauptstraßen" Ockershäusens, wie etwa der Ockershäuser Allee, dem Zwetschenweg oder der Willy-Mock-Straße.

All diese Straßen sind Schulweg und/oder Wege Kinderkrippen, daher ist es besonders wichtig, hier für Verkehrssicherheit zu sorgen, zum Beispiel durch Markierungen auf der Straße.

Dr. Elke Neuwohner

Marco Nezi